

"Türklinkenputzen" sinnvoll?

Beitrag von „SuseMaria“ vom 14. Februar 2013 10:40

Hallo!

Ich habe folgende Frage:

Ich möchte mich zum Sommer 2013 an einer Grundschule bewerben. Ich habe mir da schon ganz bestimmte ausgesucht, die ich toll finde. Nun weiß ich natürlich nicht, ob dort zum Sommer eine Stelle frei wird. Ist es sinnvoll, wenn ich mich an diesen Schulen jetzt schon mal (locker 😊) vorstelle, evt. Unterlagen von mir abgebe (über z. B. meine besondere Fortbildung ect.). Oder bringt das nichts und eine Schulleitung wäre davon völlig genervt.

Über eine Einschätzung von Euch würde ich mich sehr freuen!

Beitrag von „Schmeili“ vom 14. Februar 2013 13:34

Lese ich es richtig heraus, dass du dein Referendariat bis dahin beendet hast?

Wenn ja: Schaden kann es nicht! Wen man schonmal gesehen hat, den hat man im Kopf. Es gibt so viele Zufälle, vielleicht brauchen sie jemanden mit deiner Fächerkombi, vielleicht bietest du etwas, was sie suchen - wunderbar, wenn sie dich dann schon kennen. Natürlich wird es anschließend ein ganz normales Auswahlverfahren geben.

Klar, vielleicht nutzt es auch gar nix, weil sie gar keine freie Stellen haben - aber verloren hast du dann ja auch nix.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. Februar 2013 10:01

Klar! Würde ich in jedem Fall machen!! Sowas beweist Eigeninitiative!

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 15. Februar 2013 10:29

Das kommt sicher auf die Schule an.

Mir haben Schulleiter gesagt, sie führen jede Woche min. ein Gespräch dieser Art inkl. Schule zeigen, andere sagten, da soll bloß keiner kommen, da man keine Zeit dafür hätte..

Versuchen schadet ja nichts - es geht so viel über Beziehungen 😊

Beitrag von „BenjaminB“ vom 15. Februar 2013 21:52

Eine komplette Bewerbungsmappe halte ich für ungeeignet- das heißt ja, vorher ein Allerwelts-Anschreiben mit Allerwelts-Lebenslauf zu verfassen, damits auch auf alle passt.

Frag besser an, ob überhaupt Interesse besteht, lass dir die genauen Daten (Ansprechpartner, Zeitraum etc.) geben, frag vielleicht noch ein paar Sachen zum jeweiligen Schule und lass allerhöchstens einen Lebenslauf da und schick dann eine komplette, perfekt auf das Unternehmen zugeschnittene Bewerbung nach. So machen das Hochschulabsolventen auf Jobmessen z.B. auch.

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 16. Februar 2013 05:33

Also da bei uns ja die Stellen zugewiesen werden, führe ich solche Gespräche grundsätzlich nicht.

Einfluss auf die Stellenvergabe haben wir ja nur, wenn wir schulscharf ausschreiben dürfen.

Von daher wäre es bei uns zumindest nicht erwünscht und auch nicht sinnvoll.

Das mag aber von Einzugsgebiet zu Einzugsgebiet und von Bezirksregierung zu Bezirksregierung variieren.

Herzliche Grüße und viel Erfolg
strubbelsuse

Beitrag von „SteffdA“ vom 16. Februar 2013 12:51

Ich hatte zu meiner Zeit Türklinken geputzt und war erfolgreich damit.
Insofern würde ich das in einer vergleichbaren Situation wieder tun.

Grüße
Steffen

Beitrag von „Traian“ vom 12. März 2013 20:42

Ich hab so meine aktuelle Stelle bekommen. 😄

Ich würd auf jeden Fall vorher mal anfragen - und wenn Du so begeistert von der Schule bist und der Schulleiter das merkt, wär' er ja verrückt, Dich nicht in die engere Wahl zu ziehen. Viel Erfolg!